

## Informationen

Diese Informationen helfen Ihnen Ihre Druckdatei optimal zu erstellen.

Ergänzende Vorgaben finden Sie auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt [Druckdaten](#). Sehen Sie sich dazu auch das Erklär-Video [Datenformat korrekt anlegen](#) an.

### > Hochformat

| Ihr Produkt      |  |  |  |  |  |
|------------------|--|--|--|--|--|
| Datenanlieferung |  |  |  |  |  |

### > Querformat

| Ihr Produkt      |  |  |  |  |  |
|------------------|--|--|--|--|--|
| Datenanlieferung |  |  |  |  |  |

❗ Die Ausrichtung des Formats muss bereits im Layoutprogramm entsprechend angelegt werden – keine Drehungen der Seiten im Druck-PDF anwenden!



#### > Ausrichtung des Formats:

Eine Mischung von Hochformat und Querformat ist nicht möglich

Hintergründe und randabfallende Bilder bitte bis zum Rand des Datenformats anlegen, um Blitzer (weiße Ränder) zu vermeiden.

## Informationen

### Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung ungeeignet!

## Folienprägung (100% deckend)

Eine farbige Folie wird partiell auf das Druckprodukt aufgetragen, um einzelne Grafikelemente oder Flächen besonders hervorzuheben und gestalterische Effekte zu erzielen.

Die Folienprägung wird durch eine **Volltonfarbe** erzeugt - einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

### Umgang mit der Volltonfarbe

Die Volltonfarbe ist ausschließlich **einseitig auf der ersten Dokumentseite** (Vorderseite oder Titel) zu verwenden.

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farbenen eine Volltonfarbe auf **oberster Ebene** an.
- **Benennen Sie die Volltonfarbe „folie“.**
- Die Druckdatei darf nur **eine** Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen Tonwert von 100% (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Verwenden Sie für die Volltonfarbe keine grafischen Effekte wie Farbverlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.
- Die Folienprägung darf randabfallend angelegt sein.

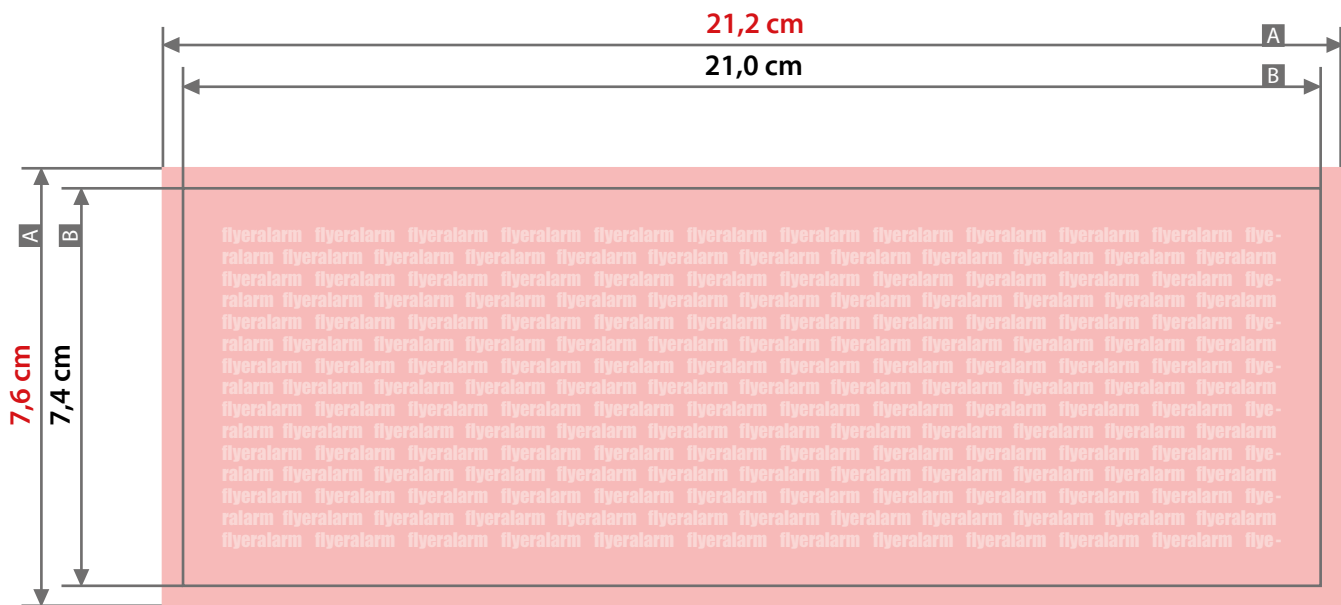
**Grafikelemente oder Flächen mit Volltonfarbe müssen auf die Funktion „Überdrucken EIN“ eingestellt sein.**

Beim „Überdrucken“ wird eine Farbschicht über eine andere Farbschicht gedruckt. Bei einer partiellen Folienprägung wird die dünne Folie über eine Farbschicht aufgebracht, jedoch scheint diese nicht hindurch. Dadurch werden sogenannte Blitzer, weiße Ränder um den Bereich der Folienprägung, vermieden

**Achtung:** Sollten die zu überdruckenden Flächen auf Aussparen eingestellt sein (diese Funktion ist oft standardmäßig voreingestellt) kann das gewünschte Ergebnis nicht erzielt werden: Die untere Farbschicht würde dabei ausgespart, also nicht gedruckt werden. Die Folie würde direkt auf das Papierweiß, bzw. auf das Material aufgebracht werden und es können Blitzer entstehen.

### Sonstige Vorgaben

- Schriftgröße mindestens 14 Punkt
- Schriftstärken und typografische Linien mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1,06 mm)
- Der Mindestabstand der Folienelemente muss zur Falzlinie 2 mm oder zur Perforationslinie 3 mm betragen.
- Der Abstand zwischen den veredelten Objekten muss mindestens 3 Punkt (1,06 mm) betragen.
- Dokumentseiten als einzelne PDFs in chronologischer Reihenfolge anliefern.
- Es gelten die allgemeinen Vorgaben für PDF-Dateien.

**Postkarte****DIN A6 lang, Querformat**

Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu

Beschnittzugabe (x)

1 mm

Sicherheitsabstand (z)

4 mm

A = Datenformat

B = Endformat

